



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walluf im Rheingau

NIEDERSCHRIFT

Über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf
am Donnerstag, 06.09.2018,
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitz:

Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung	
Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	ab 20.28 Uhr
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung	
Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	

Gemeindevertretung:

Bär, Michael	Gemeindevertreter
Bauer, Anna Luisa	Gemeindevertreterin
Braun, Geelke	Gemeindevertreterin
Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter
Fleschner, Britta	Gemeindevertreterin
Führer, Philipp	Gemeindevertreter
Gigerich, Udo	Gemeindevertreter
Dr. Hämmerer, Norbert	Gemeindevertreter
Hans, Ulrike	Gemeindevertreterin
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin
Lalleike, Klaus-Jürgen	Gemeindevertreter
Luh, Johannes	Gemeindevertreter
Macco, Torsten	Gemeindevertreter
Ossa, Johannes	Gemeindevertreter
Prade, Andreas	Gemeindevertreter
Dr. Reuter, Richard	Gemeindevertreter
Rossmeissl, Wolfgang	Gemeindevertreter
Seidl, Lieselotte	Gemeindevertreterin
Staats, Katharina	Gemeindevertreterin

Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred	Bürgermeister
Balsfulland, Heinz	Beigeordneter
Breßler, Ilse	Beigeordnete
Henrich, Alexander	Beigeordneter
Heß, Randolf	Beigeordneter

Schulz, Maike
Seidl, Karl Heinz

Beigeordnete
Beigeordneter

Verwaltung:

Seibel, Gudula
Roth, Jürgen

Schriftführerin
Verwaltung

Gäste:

Entschuldigt:

Beul, Carsten

stellv. Vorsitzender der
Gemeindevertretung
Gemeindevertreter
Beigeordneter

Schwed, Klaus
Ruschmann, Karlheinz

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

Tagesordnung A

1. Buchenweg - Grundhafte Erneuerung der gesamten Oberfläche (VL-64/2018)
2. Mühlgraben (Verbindungsweg Rheinallee / Hauptstraße)
Beschluss der Gemeindevertretung vom 26. April 2018 „Ertüchtigung des Mühlgrabens in Niederwalluf“ FA-5/2018 (VL-66/2018)
3. Fussgängerbrücke Bachweg (VL-83/2018)
4. Jahresabschluss 2017 - Ergebnishaushalt: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben (VL-76/2018)
5. Jahresabschluss 2017 (VL-77/2018)
 - Übertrag von Haushaltsermächtigungen von 2017 nach 2018
 - Genehmigung von investiven überplanmäßigen Ausgaben
6. Jahresabschluss zum 31.12.2017 (VL-78/2018)
7. Umsetzung der europäischen Richtlinie „INSPIRE“ durch Einrichtung einer Geodaten-Infrastruktur (GDI) für den Rheingau-Taunus-Kreis und seiner Kommunen. (VL-86/2018)
8. Ehrung von Beigeordneten (VL-84/2018)
hier: Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“
9. Ehrung von Gemeindevertretern (VL-82/2018)
hier: Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreterin“

Tagesordnung B

- 1 Berichte
- 1.1 Bericht des Vorsitzenden
- 1.2 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
- 3 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-92/2018)
Bebauungsplan "Nordwest, 6. Änderung"
hier: Änderung der bauordnungsrechtlichen Satzung
- 4 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-88/2018)
2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1. Änderung" im beschleunigten Verfahren
hier: Behandlung der Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- 5 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-89/2018)
2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1 Änderung" im beschleunigten Verfahren
hier: Satzungsbeschluss
- 6 Rheinuferumgestaltung – Bauabschnitt III (VL-90/2018)
 - Antrag SPD-Fraktion vom 16. April 2018
 - Beschluss Gemeindevertretung vom 26.04.2018 (FA-4/2018)
- 7 Erbbaupachtangelegenheit (VL-96/2018)

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 8 | Antrag der SPD-Fraktion;
Trinkwasserspender und Refill-Kampagne für Walluf | (FA-8/2018) |
| 9 | Sanierung Toilettenanlage Vereinshaus Oberwalluf | |
| 9.1 | Antrag der SPD-Fraktion;
Renovierungsmaßnahmen im Vereinshaus Oberwalluf | (FA-9/2018) |
| 9.2 | Antrag der FDP-Fraktion:
Sanierung Toilettenanlage im Vereinshaus Oberwalluf | (FA-12/2018) |
| 10 | Antrag der FDP-Fraktion:
Sanitäre Einrichtung (WC und Duschbad) im alten Rathaus Oberwalluf verbessern | (FA-11/2018) |
| 11 | Antrag der FDP-Fraktion:
Öffentliche WLAN Hotspots - EU Programm "WiFi4EU" | (FA-10/2018) |
| 12 | Zentrale Vergabestelle der Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit | (VL-80/2018) |

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift der 19. Sitzung wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Flöck die Übernahme von VL-80/2018 aus TO A in TO B, dem wird stattgegeben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die über TO A in zwei Teilen abgestimmt wird. Zunächst (neu) Top 1 bis 8 und anschließend aufgrund von Befangenheit der Betroffenen Top 9.

öffentlicher Sitzungsteil

	Tagesordnung A
--	-----------------------

1.	Buchenweg - Grundhafte Erneuerung der gesamten Oberfläche	VL-64/2018
-----------	--	-------------------

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Abwicklung der Maßnahme einschließlich Sachbericht wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Das Ing.-Büro S+M erhält auf der Grundlage des Angebots vom 22.05.2018 den Auftrag für die Ingenieurleistungen der LPH 6 + 7 einschließlich Nebenkosten in Höhe von 3 %. Die Auftragssumme beträgt pauschal 2.750,00 Euro.
Weiterhin erhält das Ing.-Büro S+M den Auftrag für die örtliche Bauüberwachung sowie die Bauoberleitung. Die Auftragssumme beträgt 8.680,09 Euro brutto.
3. Die überplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 24.000,00 Euro werden im Vorgriff auf einen eventuellen 1. Nachtrag zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2.	Mühlgraben (Verbindungsweg Rheinallee / Hauptstraße) Beschluss der Gemeindevertretung vom 26. April 2018 „Ertüchtigung des Mühlgrabens in Niederwalluf“ FA-5/2018	VL-66/2018
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung befürwortet grundsätzlich die Befestigung des Mühlgrabens wie in der Vorlage VL 66/2018 ausgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme der Maßnahme in das Investitionsprogramm der Gemeinde für die Jahre ab 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3.	Fussgängerbrücke Bachweg	VL-83/2018
-----------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

1. Dem Sachbericht sowie der zeitlichen Abwicklung der Maßnahme wird grundsätzlich zugestimmt.

Variante 1 Stahlbetonüberbau mit einer Oberflächenbeschichtung aus 2- Komponenten – Kunstharzbeschichtung mit Quarzsandeinstreuung und Geländer (Regelausführung) soll baulich realisiert werden.

2. Die Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16. April d. J. den Auftrag für die Ausführungsplanung und der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die vom Bauherrn ausgewählten Variante. Die Auftragssumme beträgt 4.462,50 Euro brutto.

3. Weiterhin wird die Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16. April d. J. Mit der Bauüberwachung für die vom Bauherrn ausgewählten Variante beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 1.666,00 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4.	Jahresabschluss 2017 - Ergebnishaushalt: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben	VL-76/2018
----	--	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 17.818,01€ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5.	Jahresabschluss 2017 - Übertrag von Haushaltsermächtigungen von 2017 nach 2018 - Genehmigung von investiven überplanmäßigen Ausgaben	VL-77/2018
----	---	-------------------

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.838,52€ zur Kenntnis.

2. Dem Übertrag von Haushaltsermächtigungen gemäß § 21 GemHVO von 2017 nach 2018 gemäß der beigefügten Zusammenstellung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6.	Jahresabschluss zum 31.12.2017	VL-78/2018
----	---------------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 inkl. Rechenschaftsbericht und Anhang wird zunächst zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Die weitere Beratung erfolgt nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7.	Umsetzung der europäischen Richtlinie „INSPIRE“ durch Einrichtung einer Geodaten-Infrastruktur (GDI) für den Rheingau-Taunus-Kreis und seiner Kommunen.	VL-86/2018
----	--	-------------------

Beschluss:

1. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis die europäische Richtlinie „INSPIRE“ im Rheingau-Taunus-Kreis umzusetzen.
2. Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8.	Ehrung von Beigeordneten hier: Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“	VL-84/2018
----	--	-------------------

Beschluss:

Dem Beigeordneten Heinz Balsfulland wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“ verliehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9.	Ehrung von Gemeindevertretern hier: Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindevertreterin“	VL-82/2018
----	---	-------------------

Aufgrund des § 25 HGO verlassen Frau Braun und Frau Kohl die Sitzung für diesen Top.

Beschluss:

Den Gemeindevertreterinnen Geelke Braun und Benedikta Kohl wird die Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindevertreterin“ verliehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

	Tagesordnung B
--	-----------------------

1	Berichte
----------	-----------------

1.1	Bericht des Vorsitzenden
------------	---------------------------------

Lesefest 2018

In diesem Jahr findet bereits zum 16. Male das Lesefest Rheingau-Taunus mit über 100 Veranstaltungen in allen 17 Städten und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises statt. Das Programmheft wurde den Mandatsträgern an die Hand gegeben. Ein herzlicher Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Lesefest auch in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Seniorenausflug

Am 22.08.2018 sollte der diesjährige Seniorenausflug stattfinden. In Anbetracht des Niedrigwassers musste die Schifffahrt leider abgesagt werden.

Meldung nach § 26 a HGO

Nach wie vor haben noch nicht alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die erforderliche Meldung nach § 26 a HGO abgegeben. Es wird darum gebeten, dies umgehend nachzuholen.

Oberwallufer Kerb

Am kommenden Wochenende findet die Oberwallufer Kerb statt. Ein abwechslungsreiches Programm wurde wieder zusammengestellt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst, der um 18.00 Uhr stattfindet, wird um 19.00 Uhr der Kerbebaum gestellt und um 19.30 Uhr wird die Kerb eröffnet. Der Veranstalter, die Oberwallufer Ortsvereine würden sich über einen Besuch sehr freuen.

1.2 Bericht des Bürgermeisters

Landtagswahl und Volksabstimmungen am 28.10.2018

Die bisherigen Wahlbezirke bleiben unverändert. Allerdings wird der Wahlraum des Wahlbezirks IV (Oberwalluf) ins Vereinshaus Oberwalluf verlegt. Dies unter dem Aspekt, dass neben der Landtagswahl auch noch 15 Volksabstimmungen über insgesamt 15 Änderungen der Hess. Verfassung durchgeführt werden. Daher muss die Anzahl der Wahlkabinen erhöht werden, und dafür ist im Alten Rathaus Oberwalluf kein Platz.

Zukunft der Holzvermarktung

Nach der Entscheidung des BGH im Kartellverfahren zeichnet sich ab, dass HessenForst ab dem kommenden Jahr die Holzvermarktung nicht mehr übernehmen kann. Derzeit erfolgen Prüfungen eine eigene Organisation für die Holzvermarktung zu errichten, z.B. in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechtes für die Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises. Nach Abschluss dieser Prüfung erfolgt eine Gremienvorlage.

KFA Neuordnung

Anfang Juli wurde uns von unserem Anwalt die Stellungnahme der Hess. Landesregierung vom 21.06.2018 zu unserer Klage mit der Bitte um Mitprüfung zugeleitet. Diese Stellungnahme umfasst rund 100 Seiten. Seitens Herrn Prof. Dr. Schwarz ist beabsichtigt, eine Stellungnahme für alle klagenden Kommunen abzugeben. Hierzu wird es im Oktober eine erneute Zusammenkunft mit den anderen klagenden Kommunen geben.

Die mündliche Verhandlung beim Staatsgerichtshof ist für den 14.11.2018 vorgesehen.

Beseitigung von Graffitischäden im Bereich der Unterführung am Bahnhof

Am vergangenen Samstag fand eine Reinigung der Bahnunterführung unter Beteiligung der AWO-Jugendarbeit statt. Initiiert wurde diese dankenswerte Aktion von Herrn Roman Döhring, dem Eigentümer des ehemaligen Bahnhofgebäudes. Die Aktion wurde auch von anliegenden Gewerbebetrieben unterstützt. Auch Vertreter der Bahn halfen mit. Entfernt wurden Besprühungen und Schmierereien an den Wänden und in den Treppenaufgängen. Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Idee. Es bleibt zu hoffen, dass die gereinigten Flächen nicht wieder neu besprüht werden.

Einbau von Schienenstegdämpfern

Wie der Tagespresse (WK vom 29.08.2018) zu entnehmen war, soll durch den Einbau von Schienenstegdämpfern ein Beitrag zur Lärmreduzierung der Bahnstrecke geleistet werden. Allerdings ist in diesem Zusammenhang aufgefallen, dass solche Maßnahmen für Walluf und Geisenheim nicht vorgesehen sind. Hier wurde bei der Landtagsabgeordneten Müller-Klepper nachgefragt. Eine Antwort steht allerdings noch aus.

Störungsbeseitigungen an der Gasleitung

Im Bereich der Hauptstraße und der Schönen Aussicht mussten Arbeiten an der Gasleitung durchgeführt werden. Hierdurch kam es zu verkehrlichen Einschränkungen. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich im Wesentlichen abgeschlossen.

Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen

Die RTV hat mitgeteilt, dass sie die barrierefreie Umgestaltung aller auf dem Kreisgebiet befindlichen Bushaltestellen beabsichtigt. Die Maßnahme erfolgt in enger Zusammenarbeit der RTV mit einem Planungsbüro und den jeweiligen Kommunen. Ziel ist es, mobilitätseingeschränkten Menschen durch den barrierefreien Umbau die eigenständige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu ermöglichen. Zudem soll dadurch die Attraktivität des öffentlichen Busverkehrs weiter gesteigert und neue Fahrgastpotentiale realisiert werden.

Auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen anzugehen. Das neue Personenbeförderungsgesetz gibt vor, dass bis zum Jahr 2022 der gesamte öffentliche Nahverkehr barrierefrei sein soll. Zunächst erfolgt eine Bestandsaufnahme aller Haltestellen im Rheingau-Taunus-Kreis und eine erste Einschätzung der als notwendig erachteten Maßnahmen.

Ehrung Gemeindevertreterin und Beigeordneter

Nachdem in TO A die Ehrungen von Gremienmitgliedern beschlossen wurden nimmt Herr Horne die Ehrungen vor. Frau Kohl wird zur Ehrengemeindevertreterin und Herr Balsfulland zum Ehrenbeigeordneten ernannt. Frau Balsfulland erhält einen Blumenstrauß. Frau Braun lehnt die Ehrung aus persönlichen Gründen ab.

2	Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
----------	---

Für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung liegt eine kleine Anfrage von Herrn Johannes Luh, BVW Fraktion, vor.

Diese kleine Anfrage hat folgenden Wortlaut:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kohl,
zur Gemeindevertretersitzung am 06.09.2018 stelle ich folgende kleine Anfrage:
Bis zum Ende der Sommerpause 2017 sollte das Ratsinfosystem ekom21 in die Homepage der Gemeinde integriert werden. (Ältestenrat am 18.05.2017) Leider ist das bis heute nicht geschehen.

1. Warum wurde die Software noch nicht in die Homepage der Gemeinde integrierte?
 2. Wann soll die Software integriert werden?
 3. Ab wann kann das System für die Einladungen der Gemeindevertreter genutzt werden?
- Für Ihre Bemühungen im Voraus vielen Dank
Johannes Luh“

Diese kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1):

Aufgrund der Ihnen bekannten Personalsituation insbesondere in den Jahren 2017 und 2018 sind erhebliche Arbeitsrückstände angefallen, an deren Aufarbeitung nach wie vor gearbeitet werden muss.

Die Software ist installiert und befindet sich derzeit in der Verwaltung im aktuellen Testbetrieb. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung hat sich die Freischaltung verzögert, derzeit werden die unterschiedlichen Freischaltungen noch geprüft. Insbesondere wird geprüft, welche Daten und Vorlagen durch einzelne Freischaltungen sichtbar werden.

Zu Frage 2):

Die Freischaltung soll nach derzeitigem Sachstand zum 01.11.2018 erfolgen.

Zu Frage 3):

Ab dem unter der Antwort zu Frage 2 genannten Zeitpunkt. Aus Verwaltungssicht wäre es wünschenswert, wenn alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger auf die Nutzung des Ratsinformationssystem zurückgreifen würden. Derzeit erhalten Gremienmitglieder die Einladungen nach wie vor in Papierform, was einen enormen Verwaltungsaufwand produziert.

Einige wünschen dabei sogar die digitale und die Papierzustellung Die bei Einführung des Ratsinformationssystems angedachten Synergieeffekte sind daher nur zum Teil eingetreten.

3	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf Bebauungsplan "Nordwest, 6. Änderung" hier: Änderung der bauordnungsrechtlichen Satzung	VL-92/2018
---	---	-------------------

Beschluss:

Die 1. Änderung der bauordnungsrechtlichen Satzung zu dem Bebauungsplan „Nordwest, 6. Änderung“ zur Änderung der Dachform im nordöstlichen Teilbereich wird hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1. Änderung" im beschleunigten Verfahren hier: Behandlung der Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	VL-88/2018
---	--	-------------------

Top 4 und 5 werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Frau Fleschner und Herr Luh verlassen aufgrund des § 25 HGO für diese beiden Tops die Sitzung.

Beschluss:

Die Abwägung und Begründung zu den Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB zu der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren werden gemäß den Punkten 1 bis 3 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1 Änderung" im beschleunigten Verfahren hier: Satzungsbeschluss	VL-89/2018
---	---	-------------------

Beschluss:

Nachdem der Entwurf der 2. vereinfachten Änderung der Bebauungsplanes „Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren öffentlich ausgelegt, die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange stattgefunden hat und über die vorliegenden Anregungen entschieden ist, wird der Entwurf – bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen nebst Begründung – gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2a BauGB von den Angaben nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen: § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren beinhaltet die Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf, Flur 11

Flurstücke: 1/9; 1/15; 1/16; 1/18; 1/19; 7/4; 7/5; 7/6; 14/3; 14/6; 14/7; 14/8; 14/10; 14/11; 15/1; 16/1; 16/2; 17/2; 17/3; 18/1; 18/2; 19/1; 23/6; 25/3; 25/4; 25/5; 26/3; 26/4; 27/1; 30/1; 33/1; 34/2; 34/3; 35/2; 35/3; 36/1; 37/1; 38/3; 39/5; 39/7; 39/8; 40/3; 40/4; 40/5; 40/6; 42/5; 42/6; 42/7; 42/8; 43/1; 45/3; 45/4; 46/5; 46/6; 46/7; 46/8; 46/9; 95/1; 95/2; 160/22; 164/18; 184/19; 185/29; 189/28; 191/35; 244/16; 245/17; 246/18; 247/22 und 248/22.

Flur 12

Flurstücke: 2/1; 5/1; 7/1; 9/1; 12/5; 12/7; 12/8; 12/9; 14/7; 14/8; 14/9; 14/10; 15/1; 15/2; 16; 17; 21/4; 44; 45/1; 45/2; 45/3; 45/4; 46/2 (teilw.); 72/1 und 73/4.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6	Rheinuferumgestaltung – Bauabschnitt III -Antrag SPD-Fraktion vom 16. April 2018 -Beschluss Gemeindevertretung vom 26.04.2018 (FA-4/2018)	VL-90/2018
----------	--	-------------------

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hat Herr Rossmeissl für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag gestellt, dem im HFA mehrheitlich zugestimmt wurde. Daher kommt der folgende Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes nicht zur Abstimmung.

Beschluss:

In Ausführung des Beschlusses der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 26.04.2018 zur Rheinuferumgestaltung, III. BA wird das Ergebnis zur Kostenermittlung für eine geänderte Planung sowie der Vergabe von Ingenieurleistungen den gemeindlichen Gremien zur weiteren Beratung und Beschlussfassung zugeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Der Vorsitzende lässt über den aus der zuvor stattgefundenen HFA-Sitzung hervorgegangenen Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bekräftigt ihren Beschluss vom 26.4.2018 zur Realisierung der Weiterführung der Rheinuferegestaltung im III. Bauabschnitt.

Die Gemeindevertretung beschließt zunächst den Gemeindevorstand zu bitten, für die Vergabe der Ingenieurleistungen ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um eine belastbare Kostenberechnung zu erhalten.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass eine stufenweise Beauftragung erfolgen wird. Die entsprechenden finanziellen Mittel hierfür werden im Vorgriff auf einen eventuellen 1. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

Die Entwurfsplanung (Leistungsstufe 3) und die Kostenberechnung sind nach Vorlage zunächst den Ausschüssen HFA und BPU in einer gemeinsamen Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die BVW-Fraktion hatte während der Beratung den folgenden konkurrierenden Hauptantrag gestellt. Zunächst kam aber der weitergehende Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung. Da diesem zugestimmt wurde, wurde eine Abstimmung über den BVW-Antrag obsolet.

Beschlussvorschlag:

1. In Ausführung des Beschlusses der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 26.04.2018 zur Rheinufergestaltung, Bauabschnitt II. BA wird das Ergebnis der Kostenermittlung für eine geänderte Planung sowie der Vergabe von Ingenieurleistungen aus der VL 90-2018 zur Kenntnis genommen.

2. Es ist davon auszugehen, dass die geplanten Umbaumaßnahmen von ca. 0,5-0,6 Mio. EUR zum aktuellen Zeitpunkt vollumfänglich durch die Gemeinde Walluf zu finanzieren sind und keine Subventionen durch Kreis, Land oder Bund oder private Sponsoren zur Verfügung stehen. Die Planung und Vergabe von Ingenieurleistungen für den Umbau des Rheinufer im Bauabschnitt II wird daher bis auf weiteres zurückgestellt.

3. Eine Wiederaufnahme der Planungen für Bauabschnitt III kann erfolgen, wenn neue Förderprogramme zur Verfügung stehen. Die bisherigen Planungsentwürfe können dabei berücksichtigt werden.

4. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Gemeindegremien über neue Förderprogramme zu informieren, sobald diese geplant werden bzw. zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

7	Erbbaupachtangelegenheit	VL-96/2018
---	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Dem Übertrag des Erbbaurechts für das Grundstück Enzianweg 6 im Wege der Erbfolge auf Frau Sandra Beckmann, wird zugestimmt.
2. Der Belastung des Erbbaurechtes mit einer Grundschuld in Höhe von 120 T€ wird ebenfalls zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8	Antrag der SPD-Fraktion; Trinkwasserspender und Refill-Kampagne für Walluf	FA-8/2018
---	---	------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, gegebenenfalls in Absprache mit den Nachbarkommunen, dem Zweckverband Rheingau und der Rheingauwasser GmbH die Errichtung von öffentlichen Trinkwasserspendern, an stark frequentierten Orten im Gemeindegebiet, z.B. entlang des Rheins, zu prüfen, gegebenenfalls auch durch die Unterstützung von Sponsoren/Patenschaften.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die heimische Wirtschaft auf die „Refill-Kampagne“ (<https://refill-deutschland.de/mitmachen/>) aufmerksam zu machen und dafür zu werben, sich an dieser zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

9	Sanierung Toilettenanlage Vereinshaus Oberwalluf	
---	---	--

Die ursprünglichen Top 9 und 10 werden gemeinsam beraten. Während der Beratung verständigen sich die antragstellenden Fraktionen darauf, dass der Antrag der SPD-Fraktion zu einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und FDP erklärt wird. Über den ursprünglichen FDP-Antrag wird nicht mehr abgestimmt.

9.1	Antrag der SPD-Fraktion; Renovierungsmaßnahmen im Vereinshaus Oberwalluf	FA-9/2018
-----	---	-----------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Konzept sowie eine Kostenermittlung für notwendige Renovierungsmaßnahmen im Eingangsbereich des Vereinshauses Oberwalluf, insbesondere der bestehenden Toilettenanlage, zu erstellen.

Diese Unterlagen sind dem HFA zur weiteren Beratung und zur Bereitstellung der hierzu notwendigen Haushaltsmittel durch die Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9.2	Antrag der FDP-Fraktion: Sanierung Toilettenanlage im Vereinshaus Oberwalluf	FA-12/2018
-----	---	------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Toilettenanlage im Vereinshaus Oberwalluf wird grundlegend saniert.

Die Mittel für diese Sanierungsmaßnahme sind im Doppelhaushaltsplan 2018/2019 nicht eingeplant. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung ist unabdingbar.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

10	Antrag der FDP-Fraktion: Sanitäre Einrichtung (WC und Duschbad) im alten Rathaus Oberwalluf verbessern	FA-11/2018
----	---	------------

Während der Beratung stellt Herr Rossmeißl einen Geschäftsordnungsantrag.

Beschluss:

Der FDP-Antrag wird dem Gemeindevorstand als Material für die Gesamtsanierung des alten Rathauses Oberwalluf übergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11	Antrag der FDP-Fraktion: Öffentliche WLAN Hotspots - EU Programm "WiFi4EU"	FA-10/2018
----	---	------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich bei der EU Initiative WiFi4EU (<http://www.wifi4eu.eu/>) um einen Gutschein für einen öffentlichen, kostenlosen WLAN Hotspot zu bewerben.

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Dr. Hämmerer noch Fragen, die mit Schreiben vom 10.09.2018 übersandt wurden. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12	Zentrale Vergabestelle der Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit	VL-80/2018
----	--	-------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Walluf beteiligt sich im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit an der Zentralen Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises mit Wirkung vom 1.1.2019.
2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Die zur Deckung des Kostenanteils der Gemeinde Walluf erforderlichen Mittel in Höhe von 10.215 € können voraussichtlich durch die sich ergebenden Synergieeffekte aufgefangen werden. Im Rahmen der allgemeinen Budgetierung sollte vorausschauend die Deckung gewährleistet sein.
4. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bitten nach Ablauf von 2 Jahren über die Entwicklung der IKZ zu berichten. Hierbei sollen die tatsächlichen Kosten und die Synergieeffekte (Arbeits- und Personalaufwand) insgesamt aufgezeigt werden.

Während der Beratung stellt Herr Rossmeißl den Antrag die Entscheidung über diese Vorlage abschließend an den HFA zu übertragen und in der Sitzung am 16.10.2018 eine endgültige Entscheidung zu treffen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Frau Flöck noch Fragen, die schriftlich an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden sollen, damit diese bis zur Sitzung des HFA geklärt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Walluf, den 07.09.2018



Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Franz Horne



Schriftführerin

Gudula Seibel

Dr. Norbert Hämmerer

Fraktion Bürgervereinigung Walluf

Sitzung der Gemeindevertretung vom 6.9.2018

Fragen zur Vorlage FA-10/2018 TOP 12

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstands,

wie bei Verabschiedung von TOP 12 vereinbart stelle ich im Auftrag der BVW-Fraktion im Zusammenhang mit der Vorlage FA-10/2018 folgende Fragen und bitte um Beantwortung:

- 1) Sind die technischen Voraussetzungen in Walluf gegeben, um einen Hotspot nach den Anforderungen des EU-Programms „WiFi4EU“ einzurichten?
- 2) Sind 15.000€ ausreichend, um den Hotspot einzurichten?
- 3) Welche Folgekosten entstehen für die laufende Betreuung des Hotspots:
 - a. Beim Internetbetreiber?
 - b. An laufenden Sach- und Personalkosten?
- 4) Welches ist die vordringliche Zielsetzung des Hotspots?
- 5) Wo soll er deshalb eingerichtet werden und welche Reichweite wird erhaben?

Walluf, den 10.9. 2018

Dr. Norbert Hämmerer